

Version	03 (07/2012)	
Modulkennung	IIIa	
Modultitel	Germanistik und Kulturgeschichte	
SWS	4	
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Althaus in Verbindung mit Prof. Dr. Elisabeth Lienert	
Modultyp	Wahlpflichtmodul/Vernetzungsmodul (1./3., vorzugsweise 3. Semester)	
CP	10	
Studienbelastung	Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen zu je 2 SWS. Zu erwerben sind 10 Kreditpunkte.	
	Leistung: 2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor- und Nachbereitung der beiden Veranstaltungen (einschl. Textlektüren und Selbststudium)	Arbeitsstunden: 45 180
	Prüfungsvorbereitung bzw. Prüfung	75
	Summe:	300
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen • Seminare • Forschungsseminare (zuzügl.: Projektentwicklung, Perspektivierung und Strukturierung von Arbeitsvorhaben) Aus dem Veranstaltungsangebot sind Veranstaltungen im Umfang von mindestens 4 SWS auszuwählen.	
Inhalt	Das fachwissenschaftliche Arbeiten wird für die Möglichkeiten eines erweiterten Kommunikations- und eines erweiterten Textbegriffs geöffnet. Dabei werden Wahrnehmungsmodelle, Kognitionsstile, Symbolsysteme und in ihrem Zusammenhang Prozesse der Identitätsbildung beobachtet. Das macht es notwendig und interessant, den Ort der Germanistik angesichts einer Vielfalt von Kon-Texten neu zu bestimmen. Es soll erkennbar werden, wie sich mit der Änderung kultureller Praktiken der Stellenwert von Sprache und Literatur weltbildrelevant mitverändert.	
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Textvermitteltheit und Sprachlichkeit von Kulturen (einschließlich der Besonderheiten der semioralen Kultur des Mittelalters) • Bearbeitung disziplinübergreifender Fragestellungen (der Kulturanthropologie und Kultursemiotik) unter systematischem Aspekt und/oder in historischer Dimension • Erschließung von Faktoren und Strukturen der Normschöpfung sowie der Überlieferung kultureller Bestände und der Herausbildung von kulturellem Gedächtnis • Erforschung von kulturellen Bezugsfeldern und interkulturellen Zusammenhängen in synchroner und diachroner Perspektive • Einsicht in (mediale) Techniken der Formung und Überlieferung von Wissen (in den Zeitaltern der Handschrift – des Buchdrucks – der elektronischen Datenverarbeitung) • Professionalisierung in unterschiedlichen schriftbasierten und kommunikationsorientierten Handlungsfeldern 	
Dauer	1 Semester: Winter	
Häufigkeit	in jedem Studienjahr	
Studien- und Prüfungsleistungen	<ol style="list-style-type: none"> 1) regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 2) Erfüllung der in den einzelnen Veranstaltungen definierten Studienleistungen 3) ggf. Nachweis der Textlektüren im Selbststudium 4) Modulprüfung zu einer der beiden oder beiden gewählten Veranstaltungen: mündliche Prüfung (alternativ, nach Festlegung des Dozenten/der Dozentin, Hausarbeit) 	
Literatur zum Modul	in den Lehrveranstaltungen	